



**Kommuniqué**  
**08/03/06**

**INTERMINISTERIELLES KOMMISSARIAT INFLUENZA**

## **Möglicher Fall von H5N1 beim Menschen**

Die Brüsseler Hygieneinspektion wurde von der Klinik Saint-Pierre kontaktiert. Die Mitteilung lautete, dass ein Patient mit Grippe-symptomen stationär aufgenommen wurde, der Kontakt zu Geflügel in einem von Vogelgrippe betroffenen Land hatte. Der Patient fühlt sich elend, leidet an Muskelschmerzen, Husten sowie einer erhöhten Körpertemperatur von über 39°C. Aufgrund der Tatsache, dass der Patient gerade aus China zurückgekehrt ist und dass er/sie Gegenden durchquert hat, in denen Vogelgrippe bei Geflügel herrscht, gab es genug Anhaltspunkte, um den Patienten auf eine Ansteckung mit H5N1 zu untersuchen. Allerdings ist das Risiko, dass es sich um das H5N1-Virus handelt, sehr gering, da der Patient nicht unter Atemnot leidet.

Das Wissenschaftliche Institut für Volksgesundheit ISP wird die in der Klinik St. Pierre entnommenen Laborproben analysieren. Erste vorläufige Resultate werden gegen Abend mitgeteilt. Enge Kontaktpersonen des Patienten wurden bereits identifiziert.

Um 16:30 Uhr treffen sich die zuständigen belgischen Instanzen, um den möglichen Fall zu besprechen. Das Interministerielle Kommissariat wird ein Pressecommuniqué veröffentlichen, wenn nähere Informationen vorliegen.